

liche Bildung an denjenigen Univerſitäten zu ſuchen, deren Lehrer Anhänger Luthers waren: Erfurt, die im Mittelalter von Niederſachſen aus am zahlreichſten beſuchte Hochschule, wurde jetzt vernachläſſigt, dagegen Wittenberg und Frankfurt an der Oder bevorzugt. Andererſeits findet z. B. der ſtarke Beſuch der Univerſität Leyden durch Niederſachſen im letzten Drittel des 17. Jahrhunderts ſeine Erklärung in den durch die Reiſen welfiſcher Herzöge nach den Niederlanden und durch den langjährigen Aufenthalt der Mutter der Kurfürſtin Sophie im Haag angeknüpften öffentlichen und privaten Beziehungen der Generalſtaaten mit Niederſachſen. —

Es ſind für die nachfolgende Zuſammenſtellung die Matrifeln von 13 Univerſitäten durchgeſehen, zwei davon, die von Löwen und Genf, waren für den vorliegenden Zweck ergebnislos. Die Matrifel von Köln, deren Edition vorbereitet wird, konnte im Original eingesehen werden; gedruckt ſind die Matrifeln von

| | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Bologna mit Studentenverzeichnis | von 1289 bis 1561 |
| Dorpat | „ „ 1632 „ 1665 |
| Erfurt | „ „ ſeit 1392 |
| Frankfurt a. O. mit | „ von 1506 bis 1600 |
| Heidelberg mit | „ 1386 „ 1662 |
| Herborn | „ 1584 „ 1726 |
| Leyden | „ 1575 „ 1875 |
| Marburg | „ ſeit 1529 |
| Prag | „ von 1367 bis 1585 |
| Wittenberg | „ 1502 „ 1560 ¹⁾ |

1) Friedlaender et Malagola. Acta nationis germanicae universitatis Bononiensis. Berlin 1887. 4^o. 503 S. — Weiße, Beitrag zur Geſchichte der Univerſität Dorpat, in den „Mittheilungen aus der livländiſchen Geſchichte“, Bd. 8. 1855. — Weißenborn, Acten der Erfurter Univerſität, a. u. d. T., Geſchichtsquellen der Provinz Sachſen. Bd. 8. Halle 1881. 4^o. Th. I, 442 S. — Friedlaender, Aeltere Univerſitäts-Matrifeln. I. Univerſität Frankfurt a. O., a. u. d. T. Publikationen aus den Preußiſchen Staatsarchiven. Zweiunddreißigſter Band. Leipzig 1887. 8^o. Th. I. 793 S. — Toepke, Matrifel der Univerſität Heidelberg von 1386—1662. Heidelberg 1884. — von der Linde, Matri- cula studiosorum scholae Herbornensis, in: deſſ. Die Maſſauer